

E-Mail an Ulli Kulke, Journalist, am 03.10.2016

Hallo Herr Kulke,

ich habe Ihren Artikel "Die CSU bundesweit anstelle der AfD - ein Gedankenspiel" gelesen. Da ich für die Verwirklichung keine Chance sehe, schlage ich eine andere Variante vor, die vielleicht mehr Chancen hätte: Die Gründung einer Partei "CSU-BW" (CSU-Baden-Württemberg).

Im Norden wird Seehofer und die CSU von den Medien seit Jahrzehnten so permanent geschmäht, dass eine CSU dort kaum Stimmen bekäme. (Ein Beispiel finden Sie auf meiner Webseite "Meine Texte/Jahr 2016/8 E-Mail an Katharina Hamberger"). Auch Katharina Kellmann schreibt in ihrem Leserbrief: "Die Frage bleibt, ob die regional geprägte CSU in Niedersachsen, Bremen oder Hamburg über den Rang einer Splitterpartei hinauskommen würde."

In meinem Bundesland sieht das m.E. etwas anders aus. Alle Leute, mit denen ich in Kontakt komme, sagen: "Du bist für die AfD? Nein! Igitt!" Sie durchschauen einfach die Hetzkampagne der linken und gleichgeschalteten Mainstream-Medien nicht.

Wenn ich nur wüsste, wie man eine CSU-BW gründen könnte! Allerdings nicht anstelle der AfD, sondern als weitere demokratische Partei. Zusammen würden AfD und CSU-BW in BW mit Sicherheit mehr Stimmen bekommen als die AfD allein.

In BW hat der Fall Gedeon die AfD gespalten. Er hat offenbart, dass in der AfD viele Antisemiten sind. Seither verzichte ich auf eine Mitgliedschaft. Zuvor war ich überzeugt von Meuthen.

Am 18.8. schrieb mir die AfD Esslingen:

Sehr geehrter Herr Haußmann,
vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Wir klären, weshalb Ihr Antrag so lange hängengeblieben ist - wir versuchen keinesfalls, künftige Mitglieder zu vergraulen. Das tut uns sehr leid.
Ab September werden wir wieder einen regelmäßigen Stammtisch veranstalten und Sie gerne dazu einladen.
Wir melden uns so schnell wie möglich zurück, was Ihren Mitgliedsantrag betrifft.
Herzliche Grüße,
Astrid Schlupp-Melchinger

Nachdem meine Antwort diese Passage enthielt:

~~~~~  
Ich bin für einen konsequenten Kurs gegen antisemitische Haltungen, obwohl mir die Leute Leid tun, die diesen komischen Tick haben. Ich habe selbst solche unter meinen Schulkameraden (bin Jahrgang 1938).  
~~~~~

bekam ich nie mehr eine Antwort. Sagt das nicht alles?

Im Übrigen bin ich der Meinung von Paul Mittelsdorf, der sagt: "Was liegt denn gegen Höcke vor?" Ist es rechtsextrem, die deutsche Flagge zu zeigen? Ist es rechtsextrem, zu sagen, dass es seit 1000 Jahren Deutschland gibt? Seit Ludwig dem Deutschen, als Geschichtslehrer wird er das wohl wissen.

Ansonsten bin ich nicht seiner Meinung. Er sagt: "Schulen, Unis, Verlage, Gewerkschaften - alle schlagen auf die AFD ein. AFD-Mitglieder werden angegriffen. Ihre Büros ebenso. Es wird Gastwirten und Hotelbesitzern "nahegelegt", der AFD kein Podium zu bieten." Das ist nur zu wahr, aber bei einer CSU-BW wäre das eben nicht so.

Eine CSU-BW würde auch die regionale Prägung der CSU Bayerns nicht angreifen. Trotzdem könnten im Erfolgsfall andere Bundesländer ebenfalls eine regionale CSU gründen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Wolfschlugen (Schwabenland)

Tel.: 07022 / 95 95 86

Fax: 07022 / 95 95 87

Händy: 0176 / 661 678 65

<http://home.arcor.de/hhausmann>